

gpp – motorsport-info – Ausgabe 17/2019, 13. August 2019, 18. Jahrgang

Coburger Rallye „Rund um die langen Berge“:

Oberpfälzer Reindl/Ehre dominieren unangefochten

(gpp) – Zum zweiten Mal nach 2018 hatte der rührige AMC Coburg im ADAC zu seiner ´neuen` Rallye „Rund um die langen Berge“ geladen und 52 Teams waren nach Grattstadt gekommen, um im nordbayerisch-thüringischen Grenzgebiet den oder die schnellsten Rallyefahrer zu ermitteln.

Nachdem im vergangenen Jahr Teams aus Baden-Württemberg der Rallye ihren Stempel aufgedrückt hatten, wollten sich die Heimmaskaris in diesem Jahr nicht so leicht geschlagen geben, vor allem deshalb, weil die Coburger Verantwortlichen zwei komplett neue Wertungs-Prüfungen (WP) ´ausgegraben` hatten, die jeweils zweimal zu absolvieren waren und „mit überaus abwechslungsreichen, flüssigen und schnellen, aber auch winkeligen Abschnitten“ gespickt waren. Mit 35 WP-Kilometer bei einer Gesamtlänge von lediglich 88 Kilometern war die Veranstaltung zudem äußerst kompakt und wurde damit auch dem Umweltgedanken gerecht.

Beim ersten Durchgang über die beiden WP´s erwiesen sich aber die aus dem oberpfälzischen Neumarkt kommenden Rudolf Reindl und Michael Ehrle als die schnellsten, und kamen bereits mit einem gehörigen Vorsprung von fast zehn Sekunden zur Zwangspause rund um das Grattstadter Sportheim.

Und auch im zweiten Durchgang über die gleichen Prüfungen, zogen die beiden Mitsubishi-Lancer-Piloten noch einmal kräftig vom Leder, fuhren die WP 3 fast genau zeitgleich wie im ersten Durchgang und konnten sich in der WP 4 sogar noch um zwei Sekunden gegenüber dem ersten Durchgang verbessern.

Am Ende blieben die mit allerletztem Einsatz kämpfenden John Macht und Wolfgang Angles vom MSC Gefrees und ebenfalls auf Mitsubishi Lancer, dennoch 16,4 Sekunden zurück und der mehrfache Bayer. Rallyemeister Reinhard Honke (Himmelkron) komplettierte zusammen mit seinem Beifahrer Michael Heinze (Weismain) auf Subaru Impreza auf Rang drei der Gesamtwertung, das Siegertreppchen.

Vom benachbarten AC Ebern schafften es Hans und Max Limpert, ihren BMW E 30 auf den siebten Gesamtrang und zudem zu einem Klassensieg zu fahren, Anabel Genslein kam als Beifahrerin bei Manuel Schmid vom MC Labertal im Seat Ibiza auf Platz sechs in ihrer Klasse und Susan Schleicher erreichte im Renault Clio RS ihres Pohlheimer Fahrers Franz Alzheimer Platz zwanzig.

Von den 52 Gesamtstartern erreichten 43 Teams das Ziel in Wertung, unter den ausgefallenen war unter anderem auch Andreas Fink vom MSC Coburg, der seinen Mini Cooper S nach der dritten WP wegen eines technischen Defektes vorzeitig abstellen mußte. Ebenfalls in WP drei kam auch das vorzeitige Aus für das Eberner Team Maximilian Trunk und Bastian Limpert mit ihrem VW Lupo.

Aber nicht nur die im Wettbewerb teilnehmenden Fahrzeuge waren sehenswert, auch die fünf Vorausfahrzeuge, die der AMC Coburg im ADAC rekrutiert hatte, fanden Beifall bei den zahlreichen Zuschauern entlang den WP-Strecken. Da war zunächst der historische Rallye-Käfer des leider bereits verstorbenen Hubertus Ernst, den Sohn Joachim zu einer „artgerechten“ Ausfahrt bewegte, dazu der BMW M 3 vom Bad Königshofener Carsten Schad, der während der WP vier sogar mit Donats auf sich aufmerksam machte und last but not at least der weiß-rote „Belga“-Porsche 911 von Michael Stoschek, denn dieser hatte es sich ebenfalls nicht nehmen lassen, an der Rallye seines Vereins teilzunehmen.

Bei der Siegerehrung, bei der Landrat Sebastian Straubel und der zweite Bürgermeister der Stadt Bad Rodach, Ernst-Wilhelm Geiling anwesend waren, bedankten sich Hans-Joachim Autsch (Weidhausen) und Patrick Mohr (Bad Königshofen) bei den Fahrern für das sportlich faire Verhalten, bei allen Anwohnern und den Genehmigungsbehörden für den gewährten Vertrauensvorschuß, „den wir hoffentlich nicht überstrapaziert haben“ und bei allen vereinseigenen und vereinsfremden Helfern entlang den WP-Strecken für ihre Unterstützung, „ohne die wir die Veranstaltung sicherlich nicht hätten durchführen können!“

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch



Termin-Vorschau:

(Da es der Automobilclub Hof versäumt hat, uns über eine offensichtliche Terminänderung zu informieren hier deswegen noch einmal die gleiche Vorschau wie vor 14 Tagen, lassen Sie sich aber bitte nicht von der weiteren Termin-Vorschau für den Cross-Slalom des AC Hof verunsichern, beide Veranstaltungen finden tatsächlich am gleichen (Sonn-)tag statt)

18. Treffen historischer Fahrzeuge in Bad Steben:

Spielbank-Classic-Treffen

(gpp) – Es geht um nichts. Um keine Minuten oder Sekunden, um keine wie auch immer gearteten Kontrollen und daher gibt's auch keine Punkte und keine Wertung. Es geht ´nur` darum, dass sich Gleichgesinnte treffen und sich intensiv über und rund um ihre Hobby austauschen – den Besitz und das Fahren historischer Automobile und Motorräder. „Benzin reden!“, so der automobilistische Fachbegriff, und der feiert am dritten August-Sonntag (**18. August**) rund um die Bad Stebener Spielbank zum inzwischen 18 (!) ´mal fröhliche Urständ.

Waren es anfangs nur Besitzer von historischen Fahrzeugen aus der Region, die sich weder an Ausfahrten oder gar an ´Rallye-Veranstaltungen` beteiligen würden, sondern ihr automobiles Schätzchen hegen und pflegen und nur hin und wieder neben einer privaten Ausfahrt an einem entsprechenden Treffen teilnehmen, die in Bad Steben ´aufschlugen`, kommen heute immer mehr Vogt- und andere ´Aus-länder` in den Frankenwald und präsentieren voller Stolz sich und ihren fahrbaren Untersatz!

Und die Fahrzeugpalette reicht von historischen Vorkriegsfahrzeugen über die automobilen Legenden wie VW Käfer oder IFA aus Ost und West und historische Rennwagen, die sich bereits einer Mille Miglia unterzogen haben bis hin zu den unterschiedlichsten Klassikern wie einem Jaguar E-Type oder einem VW Bus T 1.

Ab **13 Uhr** gibt es am **18. August** rund um die Bad Stebener Spielbank all´ diese Fahrzeuge und noch zahllose mehr zu bewundern, mit den Besitzern ins Gespräch zu kommen und sich in eine Gartenparty ähnliche Situation mit automobilen Schätzchen zu begeben. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, das Team des Bad Stebener „relaxa“-Hotels sorgt für Speis´ und Trank und die Verantwortlichen der Bad Stebener Spielbank gewähren sonst nicht übliche Einblicke und Schnupper-Besuche in ihre Spielbank.

Und da motorsport-affine Zeitgenossen nicht wirklich ohne Wettbewerb auskommen, wird es eine Bewertung á la einem Concours d 'Élégance geben, bei dem die schönsten Fahrzeuge und ihre Besitzer ausgezeichnet werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de und www.oc-naila.de.

Gerd Plietsch

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

Keine Podiumsplätze für Coburger und Hofer Pylonenartisten

(gpp) – Zum wiederholten Mal traf sich die nord-ost-oberfränkische Slalom-Fraktion zu einer Automobil-Slalom-Veranstaltung auf dem Speichersdorfer Flugplatz, zu dem diesmal der MSC Pegnitz und der RTC Bad Berneck gemeinsam eingeladen hatten. Bei ausgezeichneten Witterungsbedingungen hatten die Verantwortlichen beider Vereine einen schnellen, aber nicht nur auf Motorleistung ausgerichteten Parcours aufgebaut, sondern einen, der auch das Fahrkönnen der Protagonisten forderte.

Bei den serienmäßigen Fahrzeugen der Gruppe G 3 waren die für den AC Hof startenden Himmelkroner Fabian und Thomas Sandner mit ihrem Peugeot 206 am Start. Fabian gelangen mit dem 'blauen Blitz' zwei fehlerfreie Läufe die ihn in der Klasse bis auf Rang fünf nach vorne, während Vater Thomas mit insgesamt sechs (!) Pylonenfehlern und den dafür ausgelobten zwölf Strafsekunden das Schlusslicht der Klasse bilden mußte.

Bei den seriennahen Fahrzeugen der Klasse bis 1300 ccm Hubraum leistete sich der Münchberger Stefan Lindemann in seinem ersten Lauf mit dem VW Polo 86c einen Pylonenfehler und rutschte mit den drei Strafsekunden in der stark besetzten Klasse vom möglichen Rang zwei auf den sechsten Platz ab. Fahrzeugeigner Mario Rückner (Schwarzenbach/Wald) fuhr auf Platz 13.

Ein weiterer Teilnehmer des AC Hof war wie gewohnt der Hofer Stefan Vogtman der mit seinem schwarz-weißen VW Polo bei den verbesserten 1300'er Fahrzeugen startete. Nachdem er gleich im Trainingslauf eine „49'er Superzeit“ herausgefahren, ging er hoffnungsvoll in den ersten Wertungslauf, doch dort bremsen ihn Schaltprobleme ein und neben einer „inakzeptablen“ Zeit mußte er sich ebenfalls drei Strafsekunden für eine verschobene Pylone anrechnen lassen. Da nützte es auch nichts mehr, dass ihm in seinem zweiten Lauf – ohne Schaltprobleme – erneut fast die gleiche Zeit wie im Training gelang – am Ende hielt er sich aber mit Rang neun noch unter den Top Ten seiner Klasse.

Ohne Fehler kam dagegen der für den AMC Coburg im ADAC startende Stefan Bätz (Meeder) mit dem giftgrünen Familien-Opel City Kadett durch den Parcours und verpaßte das Siegertreppchen in der Klasse bis 1300 ccm Hubraum und Rang vier nur knapp. Vater Arnfried (ebenfalls Meeder), der im ersten Lauf um über eine halbe Sekunde schneller war als sein Sohn, büßte den herausgefahrenen Vorsprung in seinem zweiten Lauf mit ebenfalls drei Strafsekunden für eine verschobene Pylone wieder ein und wurde Sechster. Hubert Stärker (Lautertal) brachte seinen Audi 50 LS auf Rang elf in dieser Klasse ins Ziel.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.pfaffis-auswertung.de.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Termin-Vorschau:

Wettbewerb der Schotter-Freaks:

Cross-Slalom des Automobilclubs Hof

(gpp) – Er ist für viele der nord-ost-oberfränkischen Cross-Slalom-Sportler fast schon so wie ein zweites Wohnzimmer oder eine weitere Spielwiese: der Hartsteinbruch in Hadermannsgrün b. Berg, wo sich die eingangs erwähnten Protagonisten alljährlich mehrfach treffen, um auf immer wieder neuen Kursen die Terrassen des Geländes schnellstmöglich zu durchfahren. Und dabei stört sie weder Regen und große und oftmals auch tiefe Wasserpfützen noch brütend heiße Sonne und oftmals auf dem Rückweg ins Ziel der eigene, bei der Anfahrt zur Wende produzierte, Staub.

Am dritten August-Sonntag (**18. August**) lädt der Automobilclub (AC) Hof ein, sich an der Cross-Slalom-`Schlacht` zu beteiligen, neben zwei weiteren Veranstaltern immer wiederkehrender Gastgeber in Hadermannsgrün. Ausgefahren werden, wie seit Jahren üblich, gleich zwei Veranstaltungen, einmal am Vor- und einmal am Nachmittag, um die Reisekosten für die Teilnehmer in Grenzen zu halten. Schließlich kommen nur noch die wenigsten selbst zu diesen Wettbewerben noch auf Achse, sondern schleppen ihre Einsatzfahrzeuge auf Hängern zu den einzelnen Veranstaltungen.

Lauf eins beginnt am 10 Uhr, Lauf zwei ab 12:30 Uhr. Für einen Einzelstart werden 25 € erhoben, Doppelstarter zahlen 40 €. Statt Pokalen gibt es seit einigen Jahren schon Preisgelder für die ersten drei in jeder Klasse.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch

Autohaus STROBEL^{KG} TOYOTAS NR.1 IN SCHWABEN **www.toyota-strobel.de**

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 16. – 18.08.2019; Barum-Rallye (CZ); www.fia.com
- 17.08.2019; ADAC-Labertal-Rallye; www.fia.com
- 17.08.2019; Janinas ADMV Wedemark-Rallye; www.wedemark-rallye.de
- 22. – 24.08.2019; Sachsen-Classic; www.sachsen-classic.de
- 22. – 25.08.2019; ADAC-Deutschland-Rallye; www.fia.com
- 23. – 25.08.2019; DTM-Lausitzring; www.dtm.de

Gerd Plietsch

gpp – classic-center **beratung & support im historischen Motorsport**

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
 - `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
 - sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
 - kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
-

Außer (Reise-) Spesen nichts zählbares gewesen:

Technischer Defekt stoppt Ronny Hering nach dem Training zum Hauenstein-Bergrennen.

(gpp) – „Es fing so gut an!“, freute sich der Lengenfelder Bergrennfahrer Ronny Hering über seine in den ersten Trainingssitzungen des Hauensteiner Bergrennens erreichten Zeiten. Denn nach dem samstäglichen Training fand sich Hering mit seinem historischen VW Scirocco in seiner Klasse auf Platz zwei wieder – „SUPER!“

Die inzwischen ihr 50-Jähriges Jubiläum feiernde Veranstaltung wird auf der Kreisstraße NES 26 bei Hausen in der Rhön zwischen den Ortschaften Bischofsheim und Fladungen ausgefahren. Die Bergstrecke ist 4,2 km lang, hat eine Steigung von 8 % und überwindet 249 Höhenmeter.

Ronny Hering hatte seinen schwarz-roten Blitz in den vergangenen Wochen motorentechnisch noch einmal überarbeitet und startete voller Vorfreude am letzten Juli-Wochenende in die Rhön, wo er im Training erste Ausrufezeichen setzen konnte und überaus optimistisch an den Renn-Sonntag dachte.

Doch bei der abendlichen Kontrolle stellte sich ein Ölverlust am 1600'er Motor ein, „und um keine größeren Schäden zu verursachen, haben wir uns schweren Herzens entschieden aufzuladen und – leider und tieftraurig – die vorzeitige Heimreise anzutreten.“

Interessierte Motorsport-Fans können sich bei Facebook/`Ronny Hering` über weitere Details informieren, oder aber mit dem Piloten in direkten Kontakt treten.

Gerd Plietsch



Coburger Rallye „Rund um die langen Berge“:

Platz fünf für Rallye-Team Hodel/Plank

(gpp) – „Das war nötig!“ stöhnte und freute sich der Hofer Helmut Hodel, denn nach seiner `Kaltverformung` im hessischen Main-Kinzig-Kreis und „drei Wochen harter Aufbauarbeit“ brachte er zusammen mit seinem Beifahrer Wolfgang Plank den VW Golf 3 bei der Coburger Rallye „Rund um die langen Berge“ unter den 24 Startern in seiner Klasse in Wertung und auf Platz fünf ins Ziel.

Zwei Asphalt-Wertungsprüfungen (WP) über insgesamt 35 Kilometer waren im nordbayerisch-thüringischen Grenzgebiet jeweils zweimal zu befahren und das für den Automobilclub (AC) Hof startende Team war von Anfang an gut bei der Musik und konnte sich im zweiten Durchgang mit teilweisem Einsatz auf nur drei Rädern, in beiden Prüfungen sogar noch deutlich steigern.

„Das gibt Auftrieb für die zweite Saisonhälfte“, so die beiden bei der Siegerehrung.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen). Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de
www.koenig-porzellan.com
www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 618 Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)

→ weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);

→ diverse (gebundene!) Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)

→ **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

auf in den Endspurt!

Die zweite Saisonhälfte hat begonnen, auch wenn die Schüler in Bayern noch ein wenig Zeit haben, sich auf das Ferienende und den Beginn eines weiteren Schuljahres vorzubereiten.

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
